



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Nord
Bezirksversammlung

gemeinsamer Antrag öffentlich SPD-Fraktion CDU-Bezirksfraktion Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN	Drucksachen-Nr.: 20-0970
	Datum: 09.02.2015
	Aktenzeichen: 123.70-34

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
Öffentlich	Regionalausschuss Barmbek-Uhlenhorst-Hohenfelde-Dulsberg	16.02.2015

Umbau der Nebenflächen in der Fuhlsbüttler Straße gemeinsamer Antrag der CDU-, SPD- und GRÜNE-Fraktion

Sachverhalt:

Im Rahmen der Umbaumaßnahmen in der Fuhlsbüttler Straße zwischen Drosselstraße und Hochbahn-Viadukt soll es im Frühjahr 2015 mit dem Umbau der Nebenflächen weiter gehen. Die Maßnahmen sollen bis August 2015 abgeschlossen sein.

Der Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG) hat die Maßnahmen so ausgeschrieben, dass jeweils eine Straßenseite bearbeitet wird. Begonnen wird im Bereich Hochbahnviadukt bis Hellbrookstraße (stadteinwärts). Dabei soll zunächst eine Hälfte der Nebenfläche gepflastert und gestaltet und dann mit der anderen Hälfte der Umbau im Bereich abgeschlossen werden. Dies wird an allen vier definierten Bauabschnitten so gehandhabt. Die Bauzeit soll für jeden Abschnitt ca. 3 – 4 Wochen dauern.

Im Rahmen der Vorstellung der Umbaumaßnahmen vor den Gewerbetreibenden der Fuhlsbüttler Straße kam die Anregung, dass die Arbeiten „in einem Rutsch“ gemacht werden sollen und dafür ggf. eine Vollsperrung der jeweiligen Bereiche durch die Gewerbetreibenden in Kauf genommen wird. Diese Vorgehensweise soll den Prozess insgesamt beschleunigen.

Petition/Beschluss:

Vor diesem Hintergrund wird beantragt, der Regionalausschuss Barmbek-Uhlenhorst-Dulsberg möge beschließen, die LSBG wird gebeten:

1. mit der beauftragten Firma zu überprüfen, ob der Wunsch der Gewerbetreibenden vor Ort, den Umbau jeden der Abschnitte an der Fuhsbüttler Straße in einem Zug durchzuführen, so umsetzbar ist.
2. eine kurzfristige Stellungnahme zum weiteren Vorgehen beim Umbau der Nebenflächen und um die Vorlage eines Zeitplanes. Letzterer sollte auch den Anwohnenden und Gewerbetreibenden frühestmöglich zur Verfügung gestellt werden.

Martin Fischer
und CDU-Fraktion

Alexander Kleinow
und SPD-Fraktion

Christoph Reiffert
und Fraktion Die Grünen

Anlage/n:

Keine